

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Chilothorax conspurcatus (Linnaeus, 1758)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius conspurcatus (Linnaeus, 1758)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Potenziell gefährdet durch Rückstände von Antibiotika im Pferdekot, derzeit aber kein Bestandsrückgang erkennbar.</p> <p>Weitere Kommentare Im Norden und Westen verbreitete Winterart, aber nur lokal, dort manchmal häufig. Aktuell in Westfalen (HANNIG & KERKERING 2015b), Region Hannover, Weser-Ems, Niederelbe, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt (BLEICH et al. 2020). Neuerdings wird die Art auch aus Bayern gemeldet, wo sie 2015-2016 bei Erlangen in großer Anzahl festgestellt wurde (BÜTTNER 2018a); einer älteren Meldung aus dem Bayerischen Wald (APFELBACHER 1993) liegt eine Fehlbestimmung zugrunde (RÖBNER & SCHAFFRATH 2020). Art der halboffenen Landschaft, bevorzugt durchlässige Sandböden, meist an Pferdekot.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.;</p>

Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G.
(Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,
Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –
Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266